

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2017

| Lfd Nr | Bez. VJ | Vor-trag | Aufgabenbereich | Aufgabe | Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2017) | Bearbeitungsstand Ende 2017 | Zielerreichungsgrad | weiterer Handlungsbedarf |
|--------|---------|-----------|---|--|--|---|---|---|
| 1 | neu | Pa | Gesamtes Jugendamt | Wechsel der Jugendamtsleitung | Die Leitung des Jugendamtes ist neu besetzt. Die Einarbeitung der neuen Jugendamtsleitung ist abgeschlossen. | Die Leitung des Jugendamtes ist neu besetzt. Die Einarbeitung der neuen Jugendamtsleitung ist abgeschlossen. | nahezu erreicht | Hospitationen in der Kommunalverwaltung sowie im zust. Fachministerium. Dauer: 8 Wochen |
| 2 | neu | Pa | Gesamtes Jugendamt | Umsetzung der für 2017 geplanten Reform des SGB VIII | Die gesetzlichen Änderungen sind in der praktischen Arbeit und ggf. in einer veränderten Organisationsstruktur des Jugendamts umgesetzt. | Die Reform ist wegen Diskontinuität erledigt. | Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen | Die neue Bundesregierung wird eine neue Reform initiieren |
| 3 | neu | Pa | Unterhaltsvorschuss | Umsetzung der Neuregelungen zum UVG, Ausweitung des Anspruchs | Die neuen rechtlichen Vorgaben des UVG sind umgesetzt. Die organisatorischen und personellen Voraussetzungen sind geschaffen. | Es wurden 2 zusätzliche Sachbearbeiterstellen geschaffen. | Fortschritte sind erreicht | Aufgrund dramatischen Fallzahlwachses muss die personelle Ausstattung nochmals überprüft werden |
| 4 | 1 | Pa | Organisation des Jugendamts | Dauerhafte Etablierung des Rufbereitschaftsdienstes | Fortschreibung der DV über den 1.3.17 hinaus | Die Dienstvereinbarung ist bis September 2018 verlängert worden | Fortschritte sind erreicht | Überarbeitung der Konzeption |
| 5 | neu | Pa | Schwangerenberatung | Absicherung der Kostenbeteiligung mit den umliegenden Landkreisen | Vereinbarungen zur Kostenbeteiligung sind mit umliegenden Kreisen abgeschlossen. | Die Kostenbeteiligung sind mit umliegenden Kreisen ist abgesichert | vollständig erreicht | |
| 6 | neu | Pa | Gesamtes Jugendamt | Erstellen von arbeitsplatzspezifischen Gefährdungseinschätzungen | Nach dem Inkrafttreten einer durch das Amt für Personal und Organisation zu erstellenden Dienstanweisung sind die Verantwortlichkeiten und Vorgehensweisen im Jugendamt geklärt. | Die Dienstanweisung ist durch das Amt für Personal und Organisation noch nicht erstellt worden | noch kein Fortschritt erreicht | Beim Amt für Personal und Organisation (Amt 10) |
| 7 | neu | Pa | Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund | Beteiligung am durch das Ordnungsamt zu erstellenden Integrationskonzept der Stadtverwaltung | Fachlicher Beitrag aus der Sicht des Jugendamts ist im Konzept aufgenommen | Die Beteiligung des Jugendamts ist erfolgt, das Konzept ist noch nicht veröffentlicht | Fortschritte sind erreicht | Beim Ordnungsamt (Amt 31) |
| 8 | 8-14 | Pa/ Ho | Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund als Querschnittsaufgabe | Feststellung des Handlungsbedarf im Jugendamt | Bedarfe sind in unterschiedlichen Formen ermittelt worden, z.B. im Rahmen der Netzwerkkonferenz 2017. Der JHA ist über das Ergebnis der Bedarfsermittlung informiert worden. | Der JHA ist am 28.11.17 über das Ergebnis informiert worden. | vollständig erreicht | |
| 9 | 7 | Ho | Unbegleitete ausländische Minderjährige | Thema Verselbstständigung und Übergang in andere Hilfeformen und Leistungssysteme (z.B. Jobcenter): Zusammenarbeit mit diesen Institutionen u Weiterentwicklung vorh. JH-Maßnahmen | Die zur Verselbstständigung notwendigen Strukturen und Angebote sind vorhanden. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Institutionen, wie z.B. Jobcenter, Arbeitsagentur, JBH ist festgeschrieben. | Angebote in Koblenz sind vorhanden; Träger bieten Wohnformen für Verselbstständigung an; Übergang in andere Leistungssysteme bekannt und werden genutzt | nahezu erreicht | |
| 10 | neu | Ho | Kindeswohlgefährdung | Aktualisierung des Schutzkonzepts des Jugendamts | Das verschriftlichte Schutzkonzept ist aktualisiert und dem JHA zur Kenntnis gebracht worden. | abgeschlossen | vollständig erreicht | |
| 11 | neu | Ho/ Mu | Schutz von Kindern und Jugendlichen | erneute Bedarfsermittlung für Hilfen für junge Menschen in (drohender) Wohnungslosigkeit | Der Bedarf für ein geeignetes Angebot zur Beseitigung der Wohnungslosigkeit mit niedrigschwelligem Zugang ist geprüft. Eine Sondierung geeigneter Träger ist ggf. erfolgt. | Das Thema wurde in der AG Erziehungshilfen erörtert. Im Rahmen einer UAG soll eine Lösung ausgearbeitet werden | Fortschritte sind erreicht | Beschlussfassung über ein ausgearbeitetes Konzept |
| 12 | neu | Mu | Allgemeine Prävention | Beseitigung von Gefährdungsmomenten für Kinder und Jugendliche im Bahnhofsbereich, die durch sich dort aufhaltende Personen (wohnungslose Menschen, substituierte Menschen, drogenkonsumierende Menschen) verursacht werden. | Das Jugendamt hat sich aktiv in die Erstellung eines Konzepts, das durch das Ordnungsamt erstellt wird, eingebracht. | Abstimmungsprozeß mit Stadtvorstand zusammen mit dem Ordnungsamt | noch kein Fortschritt erreicht | Kurzfristige Lösung wegen Betroffenheit des Kurt-Esser-Hauses |
| 13 | neu | Mu | Kinder- und Jugendförderung | Beteiligung an der 2. Auflage des Praxisentwicklungskonzept (PEP) des Landes Rheinland-Pfalz | Die Stadt Koblenz prüft eine mögliche Beteiligung am landesweiten Praxisentwicklungskonzept und der Teilnahme von Fachkräften am hierzu gehörenden Coachingprozess. | Beschluss des Stadtvorstandes: keine Teilnahme des Jugendamts | Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen | |

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2017

| Lfd Nr | Bez. VJ | Vor-trag | Aufgabenbereich | Aufgabe | Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2017) | Bearbeitungsstand Ende 2017 | Zielerreichungsgrad | weiterer Handlungsbedarf |
|--------|---------|----------|---|---|---|---|---|---|
| 14 | neu | Mu | Erzieherischer Jugendschutz | Auseinandersetzung mit religiöser Radikalisierung | Die Erkenntnisse der Veranstaltung (Jan) sind ausgewertet und in die Praxis überführt worden. | Fachtagung zur Sensibilisierung durchgeführt. Fotlaufende Teilnahme an Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen | Fortschritte sind erreicht | |
| 15 | neu | Fe | Kindertagesbetreuung | Novelle des KitaG | Städtische Vorstellungen werden formuliert, kommuniziert und in die entsprechenden Gremien eingebracht. | Städtische Vorstellungen wurden eingebracht, das KitaG ist noch nicht novelliert | Fortschritte sind erreicht | |
| 16 | 15 | Fe | Kindertagesbetreuung | Weiterer Ausbau an Kita-Plätzen | Die Bauarbeiten an den Kita-Neubauten zur Bereitstellung zusätzlicher Plätze im Rahmen der Erfüllung des Rechtsanspruches in den Stadtteilen Karthause, Asterstein, Neuendorf, Horchheimer Höhe haben begonnen. | Baufortschritte wurden erzielt. Mit den Bauarbeiten der Kita Horchheimer Höhe wurde noch nicht begonnen. | Fortschritte sind erreicht | |
| 16a | neu | Pa/ Fe | Kindertagesbetreuung | Erstellung von Personalausfallkonzepten für die Koblenzer Kindertagesstätten | Im Zusammenwirken mit den Freien Trägern sind für alle Koblenzer Kindertagesstätten einrichtungsbezogene Personalausfallkonzepte erstellt und mit dem Landesjugendamt abgestimmt worden. | Muster des Personalausfallkonzeptes wurde mit dem Landesjugendamt abgestimmt; dessen Veröffentlichung steht von Landesseite noch aus | Fortschritte sind erreicht | Die Abstimmung mit den freien Trägern erfolgt Anfang 2018 |
| 17 | 14 | Fe/ Mo | Jugendhilfeplanung / Kindertagesbetreuung | Verbesserungen im Aufnahmeverfahren bei den Koblenzer Kitas | Die Entscheidung über eine einheitliche Kita-Software für alle Kitas in Koblenz ist getroffen und wird umgesetzt. | Ausschreibung der Kita-Software ist abgeschlossen, derzeit erfolgt die technische Umsetzung und Bestandsdatenerfassung | vollständig erreicht | Freischaltung des Elternportals Anfang 2018 |
| 18 | neu | Mo | Frühe Hilfen | Zusammenfassung aller relevanten Angebote an Frühen Hilfen auch außerhalb der Informationsplattform KOBIG | Die Informationen liegen in einem "digitalen Ordner" vor. | Der Digitale Ordner ist erstellt worden, kann aber noch nicht auf der Internetseite der Stadt Koblenz bereit gestellt werden. | Fortschritte sind erreicht | |
| 19 | 17 | Mo | Soziale Stadt | Fördergebiet Koblenz-Lützel | Nach Beschluss über die Ausweitung des Fördergebiets Koblenz-Lützel sind die neuen Aufgaben (mit Deutlichmachen der Bezüge zum Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales) und die Laufzeit des Quartiersmanagements geklärt. | Das Fördergebiet Soziale Stadt in Koblenz-Lützel ist unverändert geblieben. Für die angrenzenden Fördergebiete ist unter der Bezeichnung "Zukunft Stadtgrün - Lützel" ein Förderantrag durch das Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung gestellt worden. Das QM für das Fördergebiet Soziale Stadt in Lützel wird noch bis Ende 2019 verlängert. | Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen | |
| 20 | 17 | Mo | Soziale Stadt | Fördergebiet Koblenz-Lützel | Die Baumaßnahme Bürgerzentrum Lützel ist abgeschlossen (Federführung Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung) und das Bürgerzentrum hat seinen Betrieb aufgenommen. | Die Baumaßnahmen befinden sich im finalen Stadium. | nahezu erreicht | Eröffnungstermin wird für Frühjahr 2018 angekündigt |
| 21 | 18 | Mo | Soziale Stadt | Fördergebiet Koblenz-Neuendorf | Die räumliche Zusammenführung der sozialen Beratungsdienste im Gemeinschaftshaus Pfarrer-Friesenhahn-Platz (FF: WohnBau) ist abgeschlossen und ein inhaltliches Konzept für die Zusammenarbeit ist in Arbeit. | Es liegt noch keine Genehmigung seitens der ADD für die Bezuschussung der Maßnahme vor. | noch kein Fortschritt erreicht | |
| 22 | 19 | Mo | Sozialberichterstattung | Bericht zur sozialen Lage 2015 | Berichtsgrundlagen, Interpretation der Daten und Handlungsempfehlungen sind im Jugendhilfeausschuss vorgestellt worden (Federführung und Beschlussfassung: Sozialausschuss) | Der Stadtrat hat den Bericht mit den Handlungsempfehlungen im Dezember 2017 beschlossen. | Fortschritte sind erreicht | Der JHA soll in der Februar-Sitzung 2018 über das Ergebnis informiert werden. |
| 23 | neu | Mo | Gesamtes Jugendamt | Einführung von GeDok5 als Nachfolgeversion der Software im Jugendamt | Alle Vorarbeiten zur Umstellung auf die GeDok-Nachfolgeversion sind erfolgreich abgeschlossen. Die Daten können mit neuem Modul (komPlus) ausgewertet werden. | Die Datenbanktechnologie wurde im KGRZ umgestellt und erfolgreich getestet. Vorarbeiten für komPlus haben mit der GEBIT stattgefunden. Das Auswertungsmodul steht noch nicht zur Verfügung. GeDok5 soll ab 2019 eingeführt werden | Fortschritte sind erreicht | Weitere Begleitung der Umsetzung durch MitarbeiterInnen des Jugendamts |